



## MTV mit peinlicher Niederlage beim Tabellenschlusslicht in Deensen

Der Jubel war groß, als um kurz vor 16 Uhr die Partie zwischen dem bis dahin sieglosen Schlusslicht VfR Deensen und unserer 1. Mannschaft abgepfiffen wurde. Leider waren es die wenigen Fans der Heimmannschaft die etwas zu bejubeln hatten. Für unsere Erste war eine 1:2 (0:2) Niederlage in diesem Moment Realität.

Zum Spiel: Die Vorzeichen standen vor der Partie nicht gut für unsere Mannschaft. Neben Florian Pottmeier stand auch Torben Reckling nicht zur Verfügung, sodass Thorsten Schüler zwischen die Pfosten ging. Mit Ramzi Gafsi, Christopher Schüler, Jan Kassebeer, Frederic Helm und Alexander Schrainer standen gleich fünf weitere Spieler nicht zur Verfügung.

Erst wenige Augenblicke waren gespielt, da konnte Deensen bereits in Führung gehen. Ein Freistoß wurde länger und länger und senkte sich zum Verdutzen von Thorsten und seinen Vorderleuten ins Tor. In der Folgezeit war unsere Elf klar spielbestimmend und konnte sich in der fünften Minute in Person von Fabian Pleier-Helm die erste Torchance erspielen. Sein Fernschuss verfehlte das Ziel aber knapp. Nur fünf Minuten später war Steve Gremmer sichtlich überrascht, als ihm der Ball nach einer Ecke vor die Füße fiel. Der Torwart konnte die Situation entschärfen.

Die wohl größte Chance für unser Team bot sich in der 27. Minute, als ein Querpas von Nils da Costa Pereira nicht optimal zu Fabian gespielt wurde. Dieser kam dennoch an den Ball, konnte ihn aber nicht mehr im Tor unterbringen.

In der Offensive kam von Deensen bis zu diesem Zeitpunkt nichts. Ab der 30. Minute wurde der VfR allerdings stärker, ohne dabei die Oberhand über das Spiel zu gewinnen. Das Defensivverhalten unserer Elf hatte aber auch schon bessere Tage erlebt. So kam es wie es kommen musste und Deensen konnte bedingt durch eine Unachtsamkeit sogar auf 2:0 erhöhen.

In Hälfte zwei versuchte unsere Mannschaft das Blatt zu wenden, musste dabei jetzt allerdings „bergan“ spielen. Die erste Chance für den MTV hatte Onur Tas in der 52. Minute. Sein Schuss fand allerdings auch nicht den Weg ins Tor. Besser machte es Onur etwas später als Vorlagengeber. Mit seinem Freistoß setzte er Stefan Büteröwe in Szene, der auf 1:2 verkürzen konnte.

Alle rechneten nun mit einem Sturmloch des MTV. Den hätte es allerdings fast nicht gebraucht, denn nur Thorsten Schüler war es zu verdanken, dass 20 Sekunden nach Wiederanpfiff nicht gleich das 3:1 fiel. Er behielt im 1gegen1 die Oberhand gegenüber VfR Stürmer Fabian Klenke.

In der verbleibenden halben Stunde wollte unsere Mannschaft zwar, es fiel ihr aber nichts ein, sodass ohne ein paar Fernschüssen keine Chance mehr zu Buche stand.

Fazit:

Es gibt viele Möglichkeiten nach Ausreden zu suchen. Man würde sie auch finden, könnte sich auf Personal und Platz berufen, aber die Wahrheit ist, dass unsere Elf diese Saison dreimal gegen ein Team auf den Abstiegsplätzen antreten musste.



**Kreisliga**



Gegen GolüWa, Boffzen und jetzt Deensen gingen all diese Partien verloren. Es muss also erlaubt sein, die Einstellung an manchen Tagen in Frage zu stellen. Muss der Gegner immer der Favorit sein, damit unsere Elf ihr ganzes Potential abrufen? Das darf nicht der Fall sein! Wir bringen uns damit regelmäßig um den verdienten Lohn. Gegen GolüWa, Boffzen und Deensen haben wir neun Punkte teilweise leichtfertig verschenkt.

Am heutigen Tag erreichte keiner unserer Spieler seine Normalform. Eine ähnliche Leistung in Grünenplan am kommenden Samstag und man wird mit Pauken und Trompeten untergehen.

Es spielten: Thorsten Schüler, Lukas Neumann, René Sabin, Reinke Massolle, Maximilian Hühner, Nils da Costa Pereira, Onur Tas, Steve Gremmer, Fabian Pleier-Helm, Ahmad Alkata (Nico Brümmer), Stefan Büteröwe



**Kreisliga**